

PROMOBBOX

«What a feeling: Flashdance – Das Musical»

Dauerwellen, Stulpen, Karottenjeans und grosse Träume: «Flashdance – Das Musical» bringt das berauschende Lebensgefühl der 80er-Jahre live auf die Bühne. Ohrwürmer «Flashdance – What a Feeling», «Maniac», «I Love Rock’n Roll» und «Gloria» begeistern heute noch Jung und Alt. Der Film-Soundtrack wurde mehr als 20 Millionen Mal verkauft und der Titelsong gewann sowohl einen Oscar als auch einen Grammy.

Auffregende Tanzszenen, innovative Licht- und LED-Installationen und die berührende



Bild: Axel Heimken

Basel: Musical Theater Basel, Feldbergstrasse 151, Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Mittwoch, 15. Januar, 18.30 Uhr Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr Samstag, 18. Jan., 14.30/19.30 Uhr, Sonntag, 19. Jan., 13.30/18.30 Uhr

Geschichte um einen grossen Traum: Schweisserin Alex sehnt sich nach einem Leben ausserhalb der Arbeiterklasse und einer Karriere als grosse Tänzerin. Mit Hilfe ihres Chefs Nick bekommt sie einen Auditionstermin. Nimmt sie ihren Mut zusammen und kann die Jury mit einer Choreografie zum Titel «Flashdance – What a feeling!» überzeugen?

Vorverkauf: www.ticketcorner.ch, www.musical.ch

Heute

Biel

«Sonny Boys» Neil Simons erfolgreiche Broadway-Komödie ist die tragikomische Geschichte einer Freundschaft und eine liebevolle Verneigung vor dem zwiespältigen Metier des Bühnenkünstlers. 19.30: Stadttheater Biel, Burggasse 19

Erlinsbach SO

«Mariella Mehr in Wort, Bild und Ton» Lesung mit Texten vorgestellt von Schauspielerin Lilly Friedrich. 14.00–15.30: Gemeindesaal

Grenchen

Markt mit Frischprodukten 7.00–12.00: Marktplatz

Interkulturelles Sprachcafé Die Teilnahme ist gratis und es ist keine Anmeldung nötig. Ansprechperson: Elisabeth Egli, 079 282 19 86. 9.30–11.00: Restaurant La Trattoria, Giradplatz

Peter Reber «Es Läbe voll Lieder». www.beatevents.ch 20.00: Parktheater, Lindenstrasse 41

Holderbank SO

«Drei Männer im Schnee» 20.00–22.30: Mehrzweckhalle

Langenthal

«King Charles der Dritte» A Future History Play. Schauspiel von Mike Bartlett. 19.30: Stadttheater Langenthal, Theatersträsschen 1

Olten

Giovanna d'Arco Grosse Gefühle – Giuseppe Verdis Oper «Giovanna d'Arco» im Stadttheater Olten – www.stadttheater-olten.ch. 19.30–21.50: Stadttheater Olten, Frohburgstrasse 1

Pre–Ruggete 21.21: Christkatholischer Kirchgemeindesaal, Kirchgasse

Solothurn

«Café Du und Ich» Quartierarbeit Solothurn West. 14.00–16.00: Infocenter City West (Quartierbüro Solothurn West)

Jassen – Quartierarbeit Solothurn West Kontakt: quartierarbeit@altesspital.ch oder 079 944 77 69. 14.00–17.00: Infocenter City West (Quartierbüro Solothurn West), Brunngrabenstrasse 2

Franz Kafka — Ein Bericht für eine Akademie – mit Jens Wachholz 20.00: Kulturgarage KUGA, Untere Steingrubenstrasse 19

Wiedlisbach

«Tanznacht40» Die Party für alle ab 40 Jahren. www.tanznacht40.ch 21.00: Soho (ehemals Schuetzenhouse), Wangenstrasse 45

Zuchwil

«Kein Dinner für Sünder» Rasante Komödie von Edward Taylor im Theater Mausefalle. mausefalle.ch 20.00: Theater Mausefalle, Riverside Business Park

Heizölpreise

	Wert	31.12.2019	9.1.2020
800–1499	105.60	104.10	
1500–2199	100.20	98.70	
2200–2999	98.00	96.50	
3000–4499	94.30	92.80	
4500–5999	93.20	91.70	
6000–8999	92.60	91.10	
9000–13 999	91.40	89.90	
Verein. Mineralölhandel Solothurn-Biel			

Oltnr Tagblatt

Ausgabe Oltnr Tagblatt

Verleger: Peter Wanner. Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber. Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa. Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Oltnr Tagblatt

Chefredaktor: Balz Bruder (bbr).

Redaktions- und Ressortleiter: Fabian Muster (fmu).

Telefon: 058 200 47 11 Ziegefeldstrasse 60, 4600 Olten E-Mail: redaktion@oltnertagblatt.ch Online: www.oltnertagblatt.ch

Chefredaktor Mittelland: Rolf Cavalli (roc).

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Chefredaktor: Patrik Müller (pmü), Stv. Chefredaktoren: Roman Schenkel (rom), Lei Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (rz Leiter Kultur, Leben/Wissen. Chef vom Dienst: Roman Würsch Inserate Telefon: 058 200 47 00 E-Mail: inserate@oltnertagblatt.ch Leiter Verkauf: Michael Kraft

Abonnement Abonnement Telefon: 058 200 55 03 E-Mail: aboservice@oltnertagblatt.ch Abopreise inkl. Schweiz am Wochenende Fr. 272.– (6 Monate), Fr. 493.– (12 Monate) Schweiz am Wochenende: Fr. 89.– (6 Monate) / Fr. 173.– (12 Monate)

Druckerei: CH Media Print AG Neumattstrasse 1, 5001 Aarau Leitung: Michael Fingerhuth Telefon: 058 200 42 70 E-Mail: zeitungsdruk@chmedia.ch

Ombudsmann CH Media AG René Rhinow E-Mail: OmbudsstelleAZMedien@chmedia.ch CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Verbreitete Auflage: 12 666 Ex. (WEMF 2019) Davon verkaufte Auflage: 11 459 Ex. (WEMF 2019) Verbreitete Auflage: 139 483 Ex. (WEMF 2019) Davon verkaufte Auflage: 125 655 Ex. (WEMF 2019) Leser: 392 000 (MACH Basic 2019-2) Copyright Herausgeberin Beteiligungen der CH Media AG auf www.chmedia.ch

Eine Publikation der ch media

Demnächst

Aarburg

Konzert von Coppelius «Bühnenabstinenzverweigerungskonzertreise». Präsentiert von Noxiris, Musigburg und Extratours Konzertbüro. Support: Metallspürhunde (CH). 19. Uhr: Türöffnung. Mit Afterparty. 2017 verkündeten Coppelius ein Jahr der Bühnenabstinenz – 2018 fulminant auf Festival- und Opernbühnen zurückgekehrt, steht 2019 auch die Rückkehr auf die Clubbühnen an. Musigburg, Freitag, 17. Januar, 20–2 Uhr

Dornach

«Antigone» von Sophokles Koproduktion TOBS (Theater Orchester Biel Solothurn) mit neuestheater.ch | Spiel: Miriam Joya Strübel, Antonia Scharl, Lilom Lewald, Ernst C. Sigris, Barbara Grimm, Alvis Lindenberger, Severin Mauchle, Nico-Alexander Wilhelm. Wem sollten wir uns verpflichtet fühlen, dem Gewissen oder dem Gesetz? Ist Antigone eine Heldin oder eine tragische Figur? In der klassischen griechischen Tragödie tragen sich Mord, Totschlag und sonstige Katastrophen gerne in der Familie zu. Neuestheater.ch, Bahnhofstrasse 32, Samstag, 18. Januar, 19.30 Uhr Donnerstag, 30. Januar, 19.30 Uhr Vorverkauf: www.neuestheater.ch

4. Gipfeltreffen «Talk & Kultur» Das Gipfeltreffen – die unterhaltssamen Sonntags-Matinée In der Region leben viele sehr interessante und aussergewöhnliche Persönlichkeiten. Fabia Maieron, Redaktionsleiterin Wochenblatt, und Aernschd Born, Autor & Liedpoet, unterhalten sich drei Mal jährlich mit je vier Gästen aus unserer Region. Dazu gibt es Kaffee und Gipfel. Gäste des vierten Gipfeltreffens sind Bettina Schelker aus Oberwil. Einlass: 10.15 Uhr. Neuestheater.ch, Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr VV: gipfeltreffen.bl@gmail.com

Erlinsbach SO

Naturschutzverein Erlinsbach NVE: Exkursion an den Klingnauer Stausee Die Teilnehmenden lernen das neue Naturzentrum kennen und beobachten anschliessend die Wintergäste auf dem See. Die Exkursion dauert zwei Stunden (14–16 Uhr). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Treffpunkt 12.45 auf dem Dorfplatz Erlinsbach SO. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Fahrzeug zur Verfügung steht. Anmeldung bis 18. Januar:

Bernd Rothacher, info@nverlinsbach.ch oder 062 844 26 72. www.nverlinsbach.ch. Dorfplatz, Sa, 25. Januar, 12.45 Uhr

Langenthal

«Chrämi Open Stage» Eintritt frei. Auch im neuen Jahr wieder singen, tanzen, lesen, spielen. Alles sei erlaubt (im Rahmen des Gesetzes und der Sittlichkeit). Wer die vielbespielte Bühne einmal von oben sehen möchte, soll kommen und performen. Auf einen spontanen, interessanten, humorvollen Abend lädt das Chrämi-Team. Chrämerhuus, Jurastrasse 12, Freitag, 17. Januar, 20 Uhr

«Pitschi – vom Kätzchen, das etwas ganz anderes will» Theater für die Kleinsten ab 3 Jahren. www.roosundhumbel.ch. Die Kätzchen der alten Lisette machen den ganzen Tag nur Kapriolen und Radau. Pitschi, das kleinste der Kätzchen, findet das nicht lustig. Und so probiert Pitschi aus, ob es Spass macht, mit dem Hahn zu stolizieren, mit der Ziege zu meckern, oder mit den Häschen um die Wette zu spielen. Im Teich versucht Pitschi sogar mit den Enten zu schwimmen, was fast ein böses Ende nimmt. Stadttheater Langenthal, Theatersträsschen 1, Sonntag, 19. Januar, 14/16 Uhr VV: www.stadttheater-langenthal.ch

Olten

Schreiber Kirchgasse präsentiert – Richard David Precht im Gespräch mit Hildegard Keller Prechts einzige Lesung in der Schweiz – Geschichte der Philosophie Band 3. Das 19. Jahrhundert revolutioniert die Philosophie! Während aus der Industrialisierung die bürgerliche Gesellschaft hervorgeht, verlieren die Philosophen den Boden unter den Füssen. Ist es überhaupt noch möglich, ein geschlossenes System der Welt zu errichten? In einer Welt ohne Gott und ohne natürliche Ordnung? Vor allem die Naturwissenschaften fordern die Philosophie heraus und beanspruchen die alleinige Deutungshoheit über Wahrheit und Sinn. Kulturzentrum Schützi, Schützenmattweg 15, Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr VV: Schreiber Kirchgasse 7, 4600 Olten, 062 205 00 00, kirchgasse@schreibers.ch

Spielabend der Ludothek Olten Ein Anlass für Jugendliche und Erwachsene. Die Ludothek Olten führt einen Spielabend für Jugendliche und Erwachsene durch. Angeboten werden

kurzweilige Brettspiele welche von mehreren Personen zusammen gespielt werden. Angesprochen werden Jugendliche und Erwachsene, welche zusammen im Spiel einen erlebnisreichen Abend verbringen wollen.. GFVO Vereinslokal, Kaplaneiplatz, Hauptgasse 5, Freitag, 17. Januar, 19–22 Uhr

Supersiech Poetisch-witzig, erotisch Kulinarische Mundart FolkRock Rumpelmucke für offene Ohren und zuckende Füsse. Die Kleinkunst Musikformation Supersiech ist eine Marke für sich und wohl weltweit die einzige Band mit poetisch-witzig-erotischkulinarischen Liebesliedern. Über 100 Konzerte auf der aktuellen AlbumTour in der gesamten deutschsprachigen Schweiz, TV-Auftritte, Radio Airplay und sogar Einladungen an Musikfestivals im Ausland. Unzählige Auftritte auf Kleinkunsth Bühnen, in Kulturrestaurants, in Konzertlokalen und auf Open Air-Bühnen. Galicia Musik-Bar, Samstag, 18. Januar, 21 Uhr VV: www.eventfrog.ch

Zwickmühle zündet neues Satirefeuerwerk: «Wir stärken unsere Wächchen» Die Magdeburger Zwickmühle knöpft sich in ihrem neuen Programm die Lage Deutschlands 30 Jahre nach der Wende vor. Die satirischen Pfeile fliegen zuhauf und landen treffsicher im Ziel. Mit Marion Bach und Hans-Günther Pöltz. Das Theaterstudio Olten setzt mit der Magdeburger Zwickmühle gleich zu Beginn des Jahres einen kabarettistischen Höhepunkt. Sie sind seit 30 Jahren ein Fixpunkt im Programm. Sie treten in der Schweiz exklusiv in Olten auf. Theaterstudio, Dornacherstrasse 5, Freitag, 17. Januar, 20.15 Uhr Samstag, 18. Januar, 20.15 Uhr VV: www.eventfrog.ch

Solothurn

«Dornröschen» Live-Übertragung Royal Opera House. Diese Inszenierung von Dornröschen erfreut das Publikum in Covent Garden bereits seit 1946. Als Klassiker des Russischen Ballets etablierte es das Royal Ballet sowohl in seinem neuen Zuhause nach dem Zweiten Weltkrieg, als auch als Weltklasse-Kompanie. Sechzig Jahre später, 2006, wurde die Originalinszenierung wiederbelebt, die wundervollen Entwürfe und glitzernen Kostüme Oliver Messels kehrten auf die Bühne zurück. Kino Capitol, Bernstorstrasse 18, Donnerstag, 16. Januar, 20.15 Uhr

Akkordeon Orchester – «Schnupper-Proben 2020» Schnupper-Proben zum Entdecken, Hören, Sehen, Probieren und «wenn's passt» darauffolgenden Einstieg in ein Orchester mit begeisterten, hochmotivierten, wie auch sehr kameradschaftlichen und kollegialen jungen und auch erfahrenen Mitspielern. Die Hauptformation des Vereins trifft sich wöchentlich zu einer Probe, jeweils am Mittwoch 20–21.50 Uhr. Rumpelmucke, Samstag, 18. Januar, 20–21.50 Uhr

Littlefoot Kino: «Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian» Laura darf mit ihrer Familie nach China fliegen, denn ihre Mutter soll zum Neujahrsfest, zusammen mit chinesischen Musikern, ein Konzert geben. Laura ist schon ganz aufgeregt. Zum Glück begleitet sie ihr bester Freund, der kleine Stern, aber auf dem Flug geht er verloren. Ein chinesisches Mädchen, Ling-Ling, findet den Stern und nimmt ihn mit. Der Stern führt nicht nur die beiden Mädchen zusammen. Ohne dass er es merkt, macht sein Sternestaub auch ein Wesen lebendig, das sich rasch mit den Kindern anfreundet: der geheimnisvolle Drache Nian. Kino Palace, Hauptgasse 57, Samstag, 18. Januar, 10–11.15 Uhr

Mosh-It Vol.IX Ein Abend – Vier Band – Laut – Böse. Hawser aus Rotterdam gründeten sich in 2011 und tourten seitdem intensiv durch ganz Europa. Dabei bespielten sie die kleinsten und grössten Venues des Kontinents. Ihr Sound ist dunkel und roh mit mitreissenden Rhythmen und lässt sich am besten als Hardcore mit Metal- und Stonereinflüssen beschreiben. Kulturfabrik Kofmehl (Raumbar), Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr VV: www.kofmehl.net

Zofingen

Konzert von WolfWolf Die Rückkehr des Lupus Horribile Rock 'n' Rolls. Support: Stanley & Stanley & Stanley. Und jetzt: WolfWolf wurden 2011 von Mister Wolf und Mister Wolf im Grünenwald zwischen Wolfenschüssen und Engelberg gegründet und präsentieren mit «The Cryptid Zoo» ihr zweites, aber das ist langweilig: Das ist die wesentlich bessere Geschichte: Europa erstarrt vor Schreck. Die Wölfe sind wieder hungrig. Oxil, Obere Brühlstrasse 6, Freitag, 17. Januar, 21 Uhr

Promobox

Roswita und Band, «Schtazione»

Am Sonntag 12. Januar 2020 ab 17 Uhr findet in der Alten Kirche in Härkingen ein einmalig faszinierendes Konzert mit der Musikerin Roswita und ihrer Band statt. Unter dem Titel «Schtazione» präsentiert die begabte Sängerin Roswita Schlatter aus Obristhof, die musikalisch an vielen Orten zuhause ist, ein Programm, geprägt von einmaliger Vielseitigkeit. Mit ihrer Band ist sie in dieser Formation seit sechs Jahren unterwegs, und dies ist kein Zufall, denn sie fühlt sich sehr wohl in dieser Kombination. Sie ist mehrsprachig aufgewachsen und nutzt dies auch für ihr musikalisches Schaffen. So erlebt man Lieder in verschiedenen Sprachen. Der Chanson Stil der Sängerin macht die Lieder fröhlich und lebendig, aber manchmal auch nachdenklich und besinnlich. Beide Ausrichtungen liebt sie, so wie das Leben nun mal ist. Die Lieder handeln von Naturerlebnissen, von Begegnungen, von Kindheitserinnerungen und Träumen, aber auch von Gefühlen der Angst, der Einsamkeit, aber auch der Freude. Die CD Taufe «Schtazione» von Roswita und ihrer Band hat im November 2019 stattgefunden und erfreut sich grosser Nachfrage. Man spürt ihren Liedern an, dass sie die Poesie liebt, die Sprache, mit Worten umzugehen weiss und dadurch etwas ganz besonderes schafft.



Härkingen: Alte Kirche, Im Egge 6, Sonntag, 12. Januar, 17-18.15 Uhr

Bild: zvg